



MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) | Ostdeutsche Jährliche Konferenz (OJK)
Schwarzeshof (Thüringen) 11.-14. Mai 2023 | Nr. 4

»Ich lade dich ein, auf dem Wasser zu gehen!«

Bischof Rückert lädt in seiner Ordinationspredigt ein: „Lasst uns auf die Krisen schauen, aber vielmehr lasst uns auf Jesus schauen!“

Die Ostdeutsche Konferenz feierte ein buntes Glaubensfestival auf Schwarzeshof. Mit dem Sendungsgottesdienst am Sonntagnachmittag endete sie festlich und zuversichtlich mit Blick auf das neue Konferenzjahr und trotz aller Unsicherheiten in vielerlei Hinsicht.

»Ich lade dich ein, auf dem Wasser zu gehen!«

»Ich lade dich ein, auf dem Wasser zu gehen!« rief Bischof Rückert im Ordinationsgottesdienst Kathrin Posdich zu. Sie empfing in diesem Gottesdienst ihre Ordination. Wie der Jünger Petrus dem Ruf Jesu auf das Wasser folgte (Matthäus 14,29), so seien auch wir eingeladen, auf dem Wasser zu gehen. In Zeiten, in denen sich die Krisen weltweit und auch in unserer Kirche häufen und als immer drängender empfunden werden, fühlt es sich so an, als würden wir auf dem Wasser laufen. Untergang und Seenot sind drohende Szenarien. Aber wenn Jesus sagt: »Komm!«, dann trägt das Wasser, so Rückert. »Lasst uns auf die Krisen schauen, aber vielmehr lasst uns auf Jesus schauen! Lass dich überraschen von dem, was Jesus dir schenkt. Jesus ruft, folge ihm!« Hoffnungsvoll sei dabei, dass wir Jesu Ruf nicht alleine folgen.

Was heißt eigentlich Glauben?

Nach sehr anspruchsvollen Diskussionen in den Geschäftssitzungen feierte die Konferenzgemeinde ein am Samstag mit vielen Gästen aus den Gemeinden ein fröhliches Glaubensfestival. Stephan von Twardowski, Professor für Systematische Theologie und Methodismus an der Theologischen Hochschule Reutlingen, stellte mit seinem Impulsreferat die Frage »Was heißt eigentlich Glauben und wie wird er erlebbar?« Bei der Suche nach Antworten die Begegnung zwischen Jesus und der samaritanischen Frau am Brunnen (Joh 4). Glaube sei vertrauensvolle Begegnung »und wenn wir uns begegnen – ich und mein Gott, wir einander, die Menschen ihrer Umwelt und der Schöpfung – kann Vertrauen wachsen und Gott wirken.« Dabei unterstrich Twardowski, dass inmitten unserer gegenwärtigen Vertrauenskrisen der Glaube ermögliche, dass sich Menschen aufeinander und auf ihre Lebensumstände einlassen – auch da, wo Skepsis oder gar Aggression der erste Reflex wären. Die Basis für dieses Vertrauen ist Gott selbst.

What a Wonderful World

Der Samstag bot viele Möglichkeiten darüber ins Gespräch zu kommen, aber auch das Miteinander zu üben wie beim MudRun am Nachmittag, als rund 30 Teilnehmende nicht gegeneinander kämpften, sondern sich gegenseitig halfen, die schwierigsten Hindernisse zu bewältigen. Die Zuschauerschar feuerte an und bejubelte jede und jeden, die ins Ziel kamen. Fast 2000 € zugunsten Schwarzeshof wurden bis Sonntag für die

Energieleistung gespendet. Der Tag endete mit einem Konzert mit der kleinen Dreierformation »Feste Freunde«. Sie begeisterten mit Songs und Liedern, die zwischen den Zeilen die Fragen des Glaubens, Suchens und des Zweifel thematisieren. »What a Wonderful World« von Louis Armstrong ließ einen schönen Tag ausklingen.

»...**Mensch habe Ich, hast Du, haben wir es gut.**«

Mitja Fritsch, neuer Superintendent des Distrikts Dresden, griff das Konferenzthema »Ich glaube... Du glaubst... Wir glauben...« und wies auf die Unvollständigkeit dieser thematischen Sätze hin. Denn an wen und wem wird denn geglaubt? Seine Verkündigung stellte das Apostolische Glaubensbekenntnis in den Mittelpunkt. Dabei wurden zwar auch schwierige Stellen dieses alle Christen miteinander verbindenden Bekenntnisses benannt, aber noch mehr wurde die deutlich, dass uns der Glaube an Jesus Christus ein Raum eröffnet, der Gemeinschaft und Hoffnung ermögliche. Fritsch schloss seine Predigt mit einer eindrücklichen Geschichte: »Ein Mann steht auf einem Bahnsteig. Ein anderer schwankt auf ihn zu. Mit einer Flasche in der Hand zeigt er auf ihn und fragt: Glaubst du an Gott? Zögernd zunächst, aber dann doch mit fester Stimme antwortet der Gefragte: Ja. Daraufhin schaut ihn der andere mit der Flasche in der Hand lange und nachdenklich an und murmelt dann: Mensch, hast du es gut.« -- »...Mensch habe Ich, hast Du, haben wir es gut.«

... unsere Hoffnung verantworten

Bischof Rückert sprach zum Abschluss der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz die Dienstzuweisungen für alle Pastorinnen, Pastoren und hauptamtlich Mitarbeitenden aus. Bei 8 Bezirken hieß es »zu besetzen« und es konnte diesen Gemeinden keine Dienstzuweisung ausgesprochen werden. Für diese Situation wurden Lösungen gefunden. Die Herausforderung bleibt. Die Aufforderung „Seid allezeit zur Verantwortung vor jedermann, über diese Hoffnung, die in euch ist. (1. Petrus 3,15) verbinde aber alle miteinander und nun gelte es den Weg der Nachfolge von Jesus Christus zu gehen.

Film „Schwarzenhof – Kirche in anderer Gestalt“

Bereits am Freitagabend wurde der Film „Schwarzenhof – Kirche in anderer Gestalt“ vorgestellt. Der Film soll die Sammlung der Gemeinden für das Projekt unterstützen, das die Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof als geistliches Zentrum entwickeln soll.

Der Autor

Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Darüber hinaus begleitet er Gemeinden, die sich in einer Übergangssituation befinden. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de

Weiterführende Links

Programm der OJK 2023 <https://www.emk-ojk.de/ojk2023/ojk2023-home>

Film „Schwarzenhof – Kirche in anderer Gestalt“ <https://www.youtube.com/watch?v=bfDFjRPwAng>

Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof www.schwarzenhof.de

Zur Information

Die Ostdeutsche Konferenz umfasst das Gebiet der Evangelisch-methodistischen Kirche in den Bundesländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Dazu gehören Gemeinden von Erfurt im Westen des Konferenzgebiets bis nach Zittau in Ostsachsen und von Dessau im Norden des Konferenzgebiets bis nach Johanngeorgenstadt an der Grenze zu Tschechien. Das dafür zuständige Kirchenparlament mit rund 160 Mitgliedern ist die Ostdeutsche Jährliche Konferenz, zu der 112 Gemeinden in 50 Bezirken mit 6707 Kirchengliedern, 4247 Kirchenangehörigen sowie 409 Kirchengliedergehörige gehören (Stand: 31.12.2022).

Bildrechte: EmK-OJK